

BEDIENUNGS- UND WARTUNGSHINWEISE

⚠️ WARNUNG

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor dem Gebrauch sorgfältig durch. Die Bedienung dieses Geräts, ohne die Bedienungsanleitung vollständig verstanden zu haben, und ohne vorherige angemessene Schulung, gilt als Missbrauch des Geräts. Sicherheitsinformationen erhältlich unter www.tft.com/Seriennummer.

Diese Ausrüstung ist für den Gebrauch durch geschultes, qualifiziertes Einsatzpersonal für Brandbekämpfung bestimmt. Alle Einsatzkräfte, die die Ausrüstung bedienen, sollten eine von der zuständigen Behörde (AHJ) zugelassene Fortbildung durchlaufen haben.

Diese Bedienungsanleitung dient dazu, Feuerwehrleute und Wartungspersonal mit dem Betrieb, der Wartung und den Sicherheitsverfahren in Verbindung mit diesem Produkt vertraut zu machen. Dieses Handbuch ist dem gesamten Bedienungs- und Wartungspersonal zur Verfügung zu stellen.

Der unsachgemäße Gebrauch dieses Geräts kann zu Verletzungen oder Umweltschäden führen. Beachten Sie die Hinweise des Herstellers des Wirkstoffkonzentrats und absolvieren Sie eine Schulung für Feuerwehreinsätze, um zu verhindern, dass Sie den falschen Kontaminationswirkstoff benutzen.

Es gibt eine Vielzahl von Wirkstoffkonzentraten. Jeder Benutzer hat sich zu vergewissern, dass das für dieses Gerät ausgewählte Wirkstoffkonzentrat auf die Eignung für den beabsichtigten Zweck geprüft wurde.



DURCHFLUSSMENGE
45 L/min bei 6.8 BAR

Minimale Betriebsbedingungen
30 L/min bei 3 BAR

Maximale Betriebsbedingungen
100 L/min bei 40 BAR

ZUMISCHRATEN
Von 0,1 % bis 0,5 %
stufenlos einstellbare
SPÜLFUNKTION (nur mit Wasser)

DANGER

PERSONAL RESPONSIBILITY CODE

The member companies of FEMSA that provide emergency response equipment and services want responders to know and understand the following:

1. **Firefighting** and Emergency Response are inherently dangerous activities requiring proper training in their hazards and the use of extreme caution at all times.
2. **IT IS YOUR RESPONSIBILITY** to read and understand any user's instructions, including purpose and limitations, provided with any piece of equipment you may be called on to use.
3. **IT IS YOUR RESPONSIBILITY** to know that you have been properly trained in Firefighting and/or Emergency Response and in the use, precautions, and care of any equipment you may be called upon to use.
4. **IT IS YOUR RESPONSIBILITY** to be in proper physical condition and to maintain the personal skill level required to operate any equipment you may be called upon to use.
5. **IT IS YOUR RESPONSIBILITY** to know that your equipment is in operable condition and has been maintained in accordance with the manufacturer's instructions.
6. Failure to follow these guidelines may result in death, burns or other severe injury.

Fire and Emergency Manufacturers and Service Association, Inc.
PO Box 147, Lynnfield, MA 01940 · www.FEMSA.org

© 2020 FEMSA. All Rights Reserved.

The FEMSA logo consists of the word "FEMSA" in a bold, black, sans-serif font, centered within a white rounded rectangle. This rectangle is superimposed on a larger, dark grey diamond shape that has a white border.

INHALTSVERZEICHNIS

- 1.0 BEDEUTUNG DER SICHERHEITSSIGNALWÖRTER
- 2.0 SICHERHEIT
- 3.0 ALLGEMEINE HINWEISE
 - 3.1 SPEZIFIKATIONEN
 - 3.2 PART IDENTIFICATION
 - 3.3 LINKS- ODER RECHTSHÄNDIGER BETRIEB
 - 3.4 VERDÜNNUNGSÄQUIVALENTE
- 4.0 DURCHFLUSSPARAMETER
- 5.0 WAHL DES WIRKSTOFFS
 - 5.1 KOMPATIBILITÄT DES WIRKSTOFF-FLUIDS
- 6.0 BEDIENUNG
 - 6.1 SCHLAUCHVERBINDUNG
 - 6.2 BEFÜLLEN DES BEHÄLTERS
 - 6.3 ANSCHLUSS VON SCHLAUCH UND DÜSE
 - 6.4 EINSTELLUNG DER WIRKSTOFFKONZENTRATION
 - 6.5 REGULIERUNG DER DURCHFLUSSMENGE
 - 6.6 WIRKSTOFFQUALITÄT
 - 6.7 ABSCHALTEN NACH DEM GEBRAUCH (SPÜLUNG)
 - 6.8 LAGERUNG
- 7.0 GEWÄHRLEISTUNG
- 8.0 FEHLERBESEITIGUNG
- 9.0 REINIGUNG UND WARTUNG
 - 9.1 ABLAUFÖFFNUNG
- 10.0 EXPLOSIONSANSICHT ZEICHNUNGEN UND TEILELISTEN
- 11.0 BETRIEBS-CHECKLISTE

1.0 BEDEUTUNG DER SICHERHEITSSIGNALWÖRTER

Eine sicherheitsrelevante Information ist an einem Warnsymbol und einem Signalwort zu erkennen, um die Gefahrenstufe in einer bestimmten Gefahrensituation anzugeben. Die ANSI-Norm Z535.6-2006 sieht folgende Definitionen für die vier Signalwörter vor:



GEFAHR kennzeichnet eine Gefährdung, die Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge hat, wenn sie nicht vermieden wird.



WARNUNG kennzeichnet eine Gefährdung, die Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge haben kann, wenn sie nicht vermieden wird.



VORSICHT kennzeichnet eine potentielle Gefährdung, die leichte oder mittelschwere Körperverletzung zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.



HINWEIS kennzeichnet praktische Ratschläge, die sich nicht auf körperliche Verletzungen beziehen.

2.0 SICHERHEIT

Dieses tragbare Dekontaminationssystem kann in potentiell gefährlichen Situationen eingesetzt werden. Die folgenden Informationen sind stets zu befolgen:



Der unsachgemäße Gebrauch dieses Geräts kann zum Tod oder zu schweren Verletzungen, insbesondere im Bereich der Augen, führen. Vermeiden Sie es, den Wirkstoff auf Ihr eigenes Gesicht oder das Gesicht anderer Einsatzkräfte zu richten, um das Verletzungsrisiko zu reduzieren. Tragen Sie immer persönliche Schutzausrüstung (PSA), insbesondere Augenschutz, wie von der zuständigen Behörde vorgegeben.



Vergewissern Sie sich, dass das Wirkstoffkonzentrat im Behälter ein für die Situation geeignetes Produkt ist. (Siehe Empfehlungen des Herstellers des Wirkstoffkonzentrats, um die richtige Wahl zu treffen).



Das Konzentrat ist möglicherweise wirkungslos, wenn es nicht im richtigen Verhältnis eingesetzt wird. Unwirksame Mittel können ein erhöhtes Risiko von Verletzungen oder Tod darstellen. Vergewissern Sie sich, dass der Dosierkopf auf die richtige Zumischrate für den eingesetzten Wirkstofftyp eingestellt ist.



Vergewissern Sie sich, dass der Durchflussmengenregler deaktiviert ist und Düse und Ablaufschlauch ordnungsgemäß an die Steuereinheit angeschlossen sind, bevor die Leitung gefüllt wird.



Zum Schutz vor mechanischen Beschädigungen dürfen die Geräte nicht fallen gelassen oder geworfen werden.

3.0 ALLGEMEINE HINWEISE

Das DECON/pak Dekontaminationssystem ist ein autarkes Wirkstoffsystem mit Dosier- und Spülfunktion für die grobe Dekontamination von Feuerwehreinsatzkräften und Feuerwehrausrüstung. Für eine Vielzahl leistungsstarker Wirkstoffe für die grobe Dekontamination mit einer Zumischrate von 0,1 % bis 0,5 % konzipiert, wird der robuste grüne Polypropylen-Behälter (2,5 Gallonen; 9,5 Liter) über einen unter Druck stehenden Schlauch (1 oder 1,5 Zoll) versorgt. Das Gerät verfügt über ein integriertes Regelventil und einen Injektor-Zumischer. Für die Reinigung kann es problemlos auseinandergebaut werden. Durch den Vakuumverschluss des Deckels und den Schmutzfilter kann das leistungsfähige Wirkstoffkonzentrat zum sofortigen Gebrauch gelagert werden. Eine abnehmbare Strahldüse ist mit einem Ablaufschlauch (12 ft; 3,6 m) verbunden, um die einfache Anwendung des Wirkstoff-Fluids oder problemloses Spülen zu gewährleisten.

Der DECON/pak ist nicht für den Gebrauch von Klasse A, Klasse B oder eines anderen Schaumkonzentrat-Typs ausgelegt. Wenn Sie den DECON/pak für andere Flüssigkeiten als für Wirkstoffe zur Dekontamination und Wasser einsetzen möchten, kontaktieren Sie bitte Task Force Tips Service Department unter 800-854-6864. Der Gebrauch anderer Flüssigkeiten kann den Verlust der Garantie zur Folge haben und den Benutzer Gefahren aussetzen, die nicht in dieser Anleitung vorgesehen sind. Alle mit dem nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch verbundenen Risiken hat der Benutzer zu tragen.

3.1 SPEZIFIKATIONEN

	US Units	Metric Units
Tankkapazität (bis zum Boden der Einfüllöffnung)	2.5 gal	9.5 litres
Nenndurchfluss (alle Düsen)	12 gpm @ 100 psi	45 l/min @ 6.8 bar
Gewicht leer	11.5 lb	5.2 kg
Gewicht voll	30.1 lb	13.6 kg
Länge x Breite x Höhe	13.5" x 10.75" x 17"	345mm x 275mm x 430mm
Betriebsdruck max./min	(Wasser) 500/40 psi	(Wasser) 40/3 bar

Figure 3.1

3.2 PART IDENTIFICATION

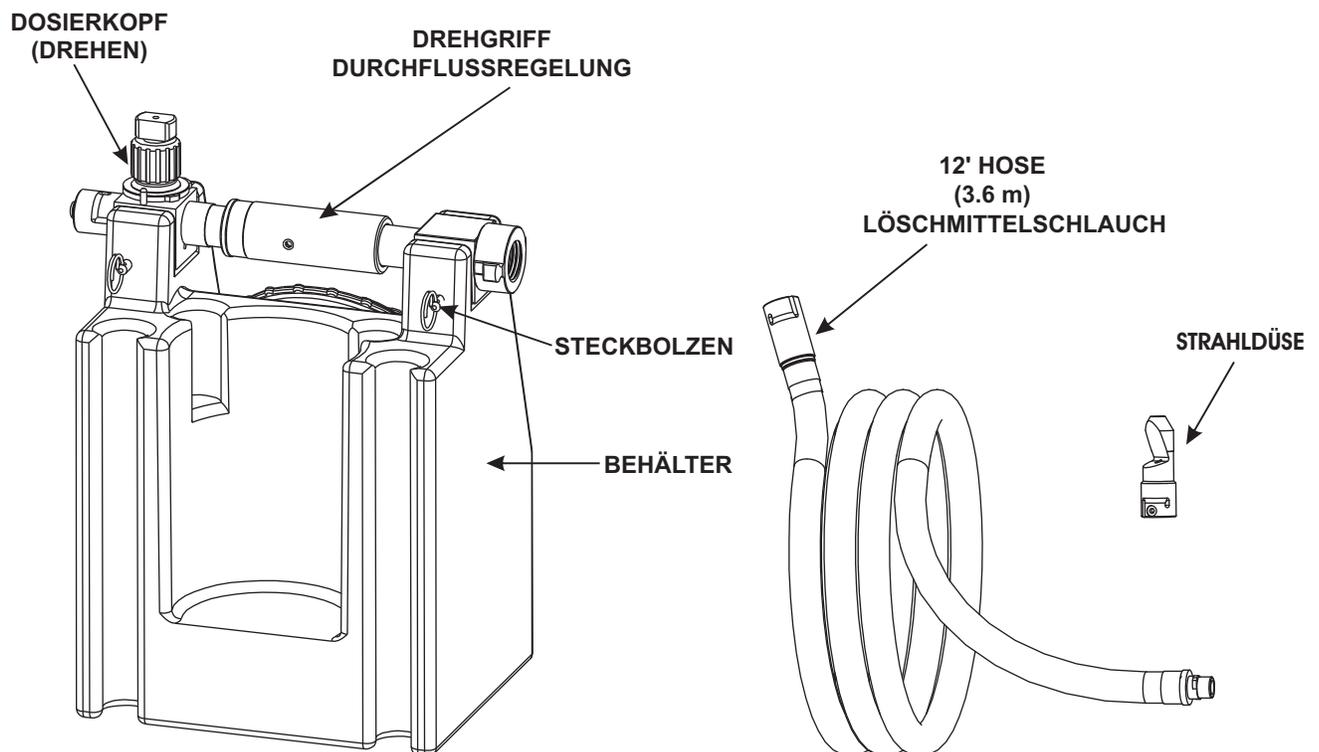


Figure 3.2

3.3 LINKS- ODER RECHTSHÄNDIGER BETRIEB

Steuereinheit und Reglersatz können für den rechts- oder linkshändigen Betrieb auf den Schaumbehälter montiert werden. Um von der einen zur anderen Hand zu wechseln, entfernen Sie den Schultergurt von den Steckbolzen. Entfernen Sie die Sicherungsringe von den Steckbolzen, bevor Sie die Steckbolzen selbst entfernen. Ziehen Sie die Steuereinheit senkrecht aus dem Behälter heraus. Drehen Sie die Steuereinheit herum und befestigen Sie die Steckbolzen und Sicherungsringe sowie den Schultergurt wieder.

3.4 VERDÜNNUNGSÄQUIVALENTE

Im DECON/pak verwendete Mittel sind nach Herstellerangaben zu verdünnen. Der DECON/pak liefert Wirkstoff zwischen 0,1 und 0,5 %. Die folgende Tabelle beschreibt Prozentsätze und Verdünnungsverhältnisse.

Prozentsatz	ml/l	Oz/gal	oder	Verhältnis
0.23%	2.3	0.3	2 US teaspoons	1:427
0.39%	3.9	0.5	1 US tablespoon	1:256
0.50%	5.0	0.64	1-1/4 US tablespoons	1:200
0.78%	7.8	1	2 US tablespoons	1:128
1.0%	10	1.3	2-1/2 US tablespoons	1:100
1.6%	16	2	1/4 US cup	1:64
2.3%	23	3	1/3 US cup	1:43
3.1%	31	4	1/2 US cup	1:32
4.7%	43	6	3/4 US cup	1:21
6.3%	67	8	1 US cup	1:16
7.8%	78	10	1-1/4 US cup	1:13

KEY - Überschreitet die maximale DECON/Pak-Einstellung von 0,5 %

Table 3.4

4.0 DURCHFLUSSPARAMETER

DECON/pak DURCHFLUSSPARAMETER
(Bei vollständig geöffnetem Durchflussmengenregler)

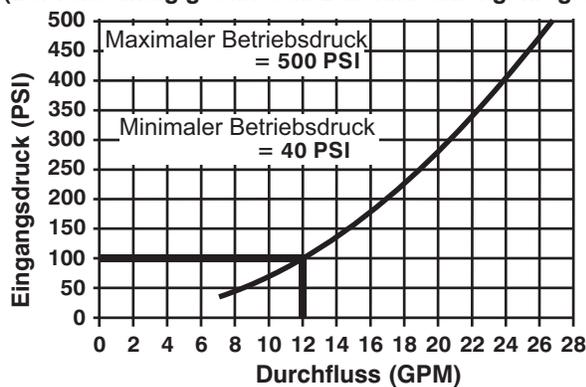


Figure 4.0A

Gebrauch von 2-1/2 GALLONS Konzentrat bei 12 GPM	
PROZENT	MINUTEN
0.1	208
0.2	104
0.3	69
0.4	52
0.5	42

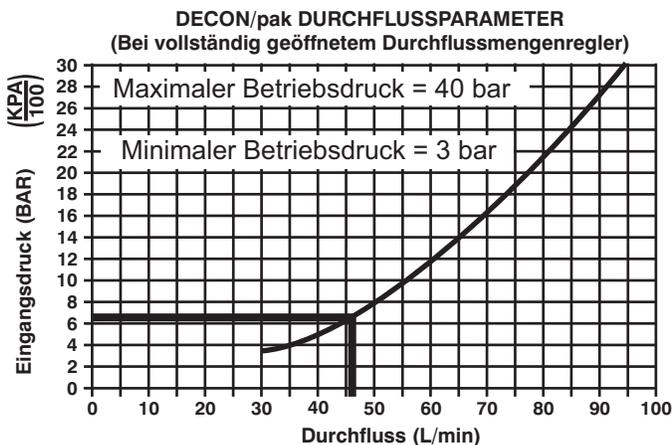


Figure 4.0B

Gebrauch von 10 l Konzentrat bei 45 l/min in Minuten	
PROZENT	MINUTEN
0.1	208
0.2	104
0.3	69
0.4	52
0.5	42

5.0 WAHL DES WIRKSTOFFS

In jedem Umlaufsystem ist die Genauigkeit des Verhältnisses Konzentrat/Wasser von der Viskosität (Dichte) des Wirkstoffkonzentrats abhängig. Mit zunehmender Viskosität oder Dichte des Wirkstoffkonzentrats erhöht sich der Energieaufwand, der für die Beförderung des Konzentrats in das Umlaufsystem erforderlich ist. Die Viskosität der meisten Konzentrate verändert sich mit der Temperatur; einige verdicken sich zu einem Gel bei einer Temperatur von 40 °F (4°C).

Der Zumischer des DECON/pak wurde mit dem Vollwaschmittel ZepPowerPlex® kalibriert. Die Wirkstoffkonzentrationen variieren je nach Wasserzulauf, Temperatur des Konzentrats und Viskosität. Der Benutzer hat zu überprüfen, ob die Wirkung des Konzentrats für die vorgesehene Anwendung geeignet ist. In jedem Fall sind die Empfehlungen des Herstellers zu beachten.

5.1 KOMPATIBILITÄT DES WIRKSTOFF-FLUIDS

GEFAHR

Das Mischen unterschiedlicher Wirkstofftypen oder eines Wirkstofftyps verschiedener Hersteller kann dazu führen, dass sich der Inhalt des Behälters in eine gelartige Substanz verwandelt. Dies kann zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen, die ein erhöhtes Risiko von Verletzungen oder Tod darstellen. Um das Risiko zu verringern:

- Bevor Sie zu einem anderen Wirkstoff wechseln, sind Behälter und Durchflussleitungen gründlich zu reinigen.
- Überprüfen Sie die Dokumentation und Empfehlungen des Wirkstoffherstellers.
- Prüfen Sie immer den Inhalt des Behälters anhand des Technischen Datenblatts des Wirkstoffherstellers.

HINWEIS

Komponenten des PRO/pak könnten durch aggressive Chemikalien wie Natriumhypochlorit (Bleichmittel), D-Limonen und andere ätzende Lösungsmittel, z. B. durch Korrosion, beschädigt werden. Zur Verringerung des Risikos eines Materialschadens:

- Vermeiden Sie die längere Aufbewahrung von Wirkstoffen, die den Tank, den Tankdeckel oder andere Komponenten beschädigen könnten.
- Der Tank ist nach jedem Einsatz zu leeren und zu spülen.

Es liegt in der Verantwortung des Endverbrauchers, die chemische Kompatibilität von PRO/pak und den darin aufbewahrten Lösungen zu bestimmen. Die Folgen von Korrosion durch Bleichmittel und sonstige Konzentrate zur Desinfektion sind durch die Garantie nicht abgedeckt.

6.0 BEDIENUNG

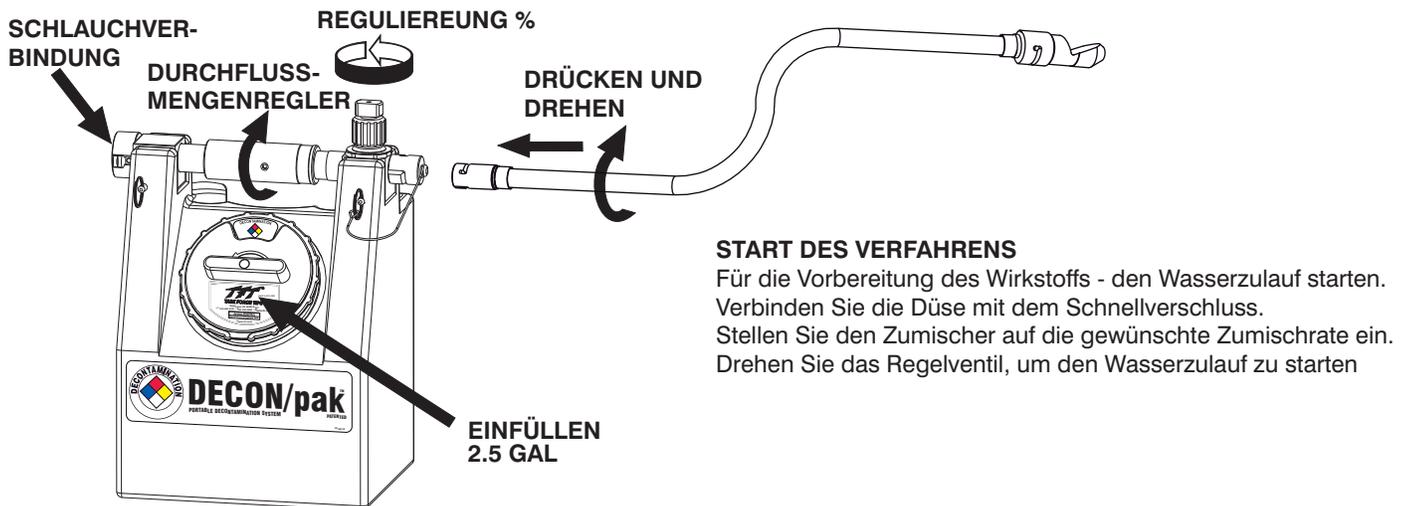


Figure 6.0

6.1 SCHLAUCHVERBINDUNG

Den Zulaufschlauch an der Kupplung am eingangsseitigen Ende des DECON/pak anschließen. Schläuche mit größeren Abmessungen können mit einem Adapter verwendet werden. Für maximale Manövrierbarkeit empfehlen wir, einen 1-Zoll-Schlauch direkt in den DECON/pak einzuführen.

6.2 BEFÜLLEN DES BEHÄLTERS

Schrauben Sie den Deckel des Behälters gegen den Uhrzeigersinn ab. Befüllen Sie den Behälter bis zum unteren Ende der Behälteröffnung. Der Wirkstoff kann bei übermäßiger Befüllung aus der Öffnung austreten. Schrauben Sie den Deckel des Behälters in Uhrzeigerichtung zu.

6.3 ANSCHLUSS VON SCHLAUCH UND DÜSE

Die Düse kann direkt am Schnellverschluss-Gewinde der Steuereinheit oder am Ablaufschlauch angebracht werden, der dann an die Steuereinheit angeschlossen wird.

1. Die Markierungen auf dem Schnellverschluss-Stecker an den Markierungen des Gewindeeinsatzes ausrichten und die beiden Teile zusammenstecken.
2. Drehen Sie Schlauch oder Düse eine viertel Umdrehung nach rechts, bis der Verschluss einrastet.
3. Zur Entfernung der Strahldüse ist die Feststellschraube zu entfernen.
4. Verfügbare Schlauchlängen. TFT Ersatzteil U-HS6, U-HS, und U-HS25.

VORSICHT

Das Umlaufsystem des DECON/pak ist nicht betriebsbereit, wenn der Staudruck von Ablaufschlauch oder Düse zu groß ist.

- Der optionale Schlauch U-HS25 mit einer Länge von 25 ft (7,5 m) ist der längste Schlauch, der an den DECON/ pak angeschlossen werden kann.
- Die Verwendung zusätzlicher Schläuche oder anderer Schlauchanschlüsse und Düsen kann dazu führen, dass der DECON/pak nicht ordnungsgemäß funktioniert.

VORSICHT

Im Umlaufsystem des DECON/pak ist kein Prüfventil vorgesehen. Montieren Sie kein Absperrventil zwischen DECON/pak und Strahldüse. Dies kann dazu führen, dass sich der Behälter mit Wasser füllt und das Wirkstoffkonzentrat verdünnt wird.

6.4 EINSTELLUNG DER WIRKSTOFFKONZENTRATION

Stellen Sie den Zumischer auf die gewünschte Zumischrate ein. Der Zumischer kann zur ausschließlichen Verwendung von Wasser auf die Position SPÜLEN eingestellt werden. Vergewissern Sie sich, dass Sie das Konzentrat in dem vom Wirkstoffhersteller empfohlenen Verhältnis verwenden.

6.5 REGULIERUNG DER DURCHFLUSSMENGE

Setzen Sie die Schlauchleitung unter Druck. Drehen Sie den Durchflussmengenregler, um den Wasserfluss durch den DECON/pak zu starten. Die Durchflussmenge kann durch teilweises Schließen des Mengenreglers reduziert werden.

6.6 WIRKSTOFFQUALITÄT

ABSCHALTUNG

Bitte beachten Sie folgende Empfehlungen, um zu vermeiden, dass das Konzentrat in den Durchgangsleitungen eintrocknet: Entfernen Sie die Sicherheitsringe und Steckbolzen bei noch angeschlossenen Wasserzulauf. Entfernen Sie die Steuereinheit vom Behälter. Schließen Sie die Kappe direkt am Schnellverschluss an der Steuereinheit an. Drehen Sie das Reglerventil zur Hälfte auf, bis sich im Ablauf kein Fluid mehr befindet. Dadurch wird etwas Wasser in die Durchgangsleitung des Fluids zurückgespült. Drehen Sie den Zumischer hin und her, um alle Durchgangsleitungen durchzuspülen.

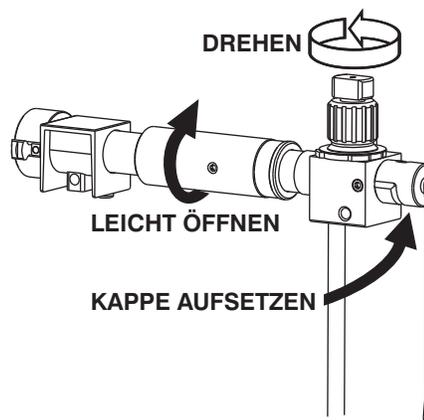


Figure 6.6A

REINIGUNG BEI VERSTOPFUNG

Entfernen Sie Schraube #2, Feder #3 und Zumischer #4. Prüfen Sie die Unterseite des Zumischers. Vergewissern Sie sich, dass die Durchgangsleitungen frei sind. Die flache Seite des Zumischers nicht zerkratzen. Überprüfen Sie die 2 Öffnungen am oberen Ende der Steuereinheit #5. Wenn die Öffnungen verstopft sind, ziehen Sie die Steckbolzen #1 heraus, entfernen Sie die gesamte Einheit und reinigen Sie Ansaugrohr und Öffnungen.

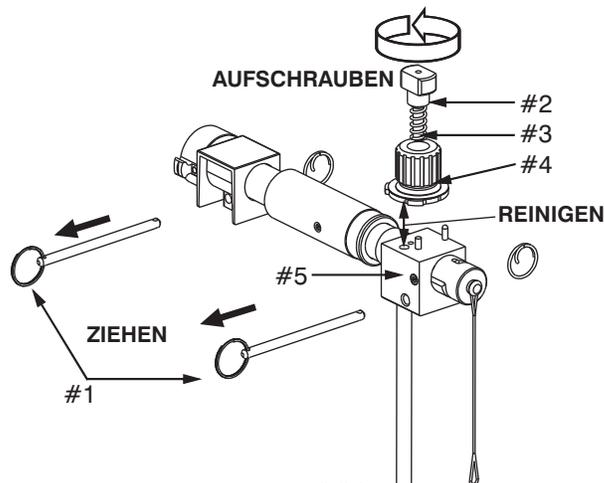


Figure 6.6B

6.7 ABSCHALTEN NACH DEM GEBRAUCH (SPÜLUNG)

Der DECON/pak ist nach jedem Einsatz mit Wasser zu spülen, um zu vermeiden, dass das Wirkstoffkonzentrat in der Steuereinheit und dem Zumischer eintrocknet.

1. Reduzieren Sie den Pumpendruck auf 7 bar oder weniger.
2. Entfernen Sie die Düse und/oder den Schlauch vom Schnellverschluss auf der Vorderseite der Steuereinheit.
3. Entfernen Sie die Sicherungsringe und ziehen Sie die beiden Steckbolzen heraus, mit denen die Steuereinheit am Behälter befestigt ist.
4. Ziehen Sie sie gerade heraus, um die Steuereinheit und das Ansaugrohr vom Behälter zu entfernen.
5. Vergewissern Sie sich, dass sich der Zumischer nicht in der Position SPÜLEN befindet.
6. Montieren Sie die Kappe auf den Ausgang der Steuereinheit.
7. Drehen Sie den Durchflussmengenregler, bis klares Wasser aus dem Ansaugrohr fließt.
8. Drehen Sie den Zumischer hin und her, um alle Durchgangsleitungen durchzuspülen.
9. Drehen Sie das Wasser ab, montieren Sie die Steuereinheit wieder auf den Behälter und führen Sie die Steckbolzen und Sicherungsringe wieder ein.
10. Entfernen Sie die Kappe.

Der DECON/pak kann außen mit dem Schlauch gereinigt werden. Der Zumischer befindet sich dabei auf Position SPÜLEN.

6.8 LAGERUNG

Der DECON/pak kann mit enthaltenem Wirkstoffkonzentrat gelagert werden. Vergewissern Sie sich, dass Steuereinheit und Reglersatz auf dem Tank montiert sind und die Öffnung des Behälters fest verschlossen ist, um eine Verdampfung zu verhindern. Die Lagerung in aufrechter Position ist zu empfehlen, um das Auslaufen des Wirkstoff-Fluids zu vermeiden, wenn der DECON/pak nicht in Gebrauch ist.

Der dargestellte DECON/pak befindet sich in einer U-B-Halterung in aufrechter Position.

Es liegt in der Verantwortung der zuständigen Behörde (Authority Having Jurisdiction, AHJ), die Agentenkompatibilität für die Langzeitspeicherung zu bestimmen.

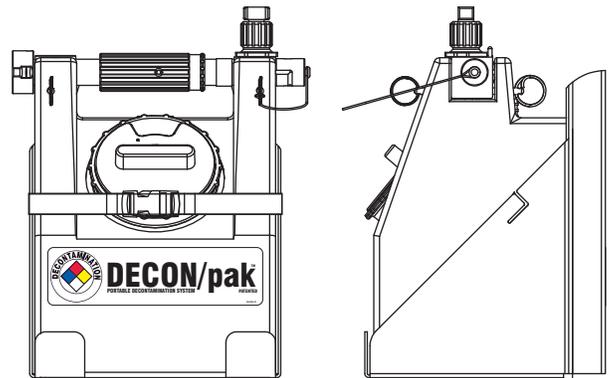


Figure 6.8

HINWEIS

Komponenten des PRO/pak könnten durch aggressive Chemikalien wie Natriumhypochlorit (Bleichmittel), D-Limonen und andere ätzende Lösungsmittel, z. B. durch Korrosion, beschädigt werden. Zur Verringerung des Risikos eines Materialschadens:

- Vermeiden Sie die längere Aufbewahrung von Wirkstoffen, die den Tank, den Tankdeckel oder andere Komponenten beschädigen könnten.
- Der Tank ist nach jedem Einsatz zu leeren und zu spülen.

Es liegt in der Verantwortung des Endverbrauchers, die chemische Kompatibilität von PRO/pak und den darin aufbewahrten Lösungen zu bestimmen. Die Folgen von Korrosion durch Bleichmittel und sonstige Konzentrate zur Desinfektion sind durch die Garantie nicht abgedeckt.

7.0 GEWÄHRLEISTUNG

Task Force Tips, Inc., 3701 Innovation Way, Valparaiso, IN 46383-9327 USA („TFT“), gewährleistet dem Originalkäufer seiner Strahlrohre und anderer Geräte („Ausrüstung“) und allen, denen diese übertragen werden, dass das Gerät während eines Zeitraums von fünf (5) Jahren nach Kaufdatum frei von Material- und Verarbeitungsmängeln ist.

Die Verpflichtung von TFT im Rahmen dieser Gewährleistung beschränkt sich auf den Ersatz oder die Reparatur des Geräts (oder seiner Teile), die sich bei der Überprüfung durch TFT als in defektem Zustand befindlich erweisen, für den TFT verantwortlich ist. Um diese eingeschränkte Gewährleistung in Anspruch zu nehmen, muss der Anspruchsberechtigte das Gerät innerhalb eines angemessenen Zeitraums nach Entdeckung des Mangels unter der Adresse 3701 Innovation Way, Valparaiso, Indiana 46383-9327 USA, an TFT einschicken. TFT überprüft das Gerät. Falls TFT feststellt, dass ein Mangel vorliegt, für den TFT verantwortlich ist, behebt TFT das Problem innerhalb eines angemessenen Zeitraums. Fällt das Gerät unter diese eingeschränkte Gewährleistung, übernimmt TFT die Kosten der Reparatur.

Kann einem Defekt, für den TFT im Rahmen dieser eingeschränkten Gewährleistung verantwortlich ist, nicht durch Reparatur oder Ersatz abgeholfen werden, kann TFT dem Käufer den Kaufpreis für das Gerät abzüglich einer zumutbaren Wertminderung ersetzen und ist damit seiner Verpflichtung im Rahmen dieser eingeschränkten Gewährleistung vollständig enthoben. In diesem Fall muss der Anspruchsberechtigte das Gerät frei von jeglichen Rückbehaltungsrechten an TFT zurückgeben. Dies ist eine eingeschränkte Gewährleistung. Der Originalkäufer des Geräts, eine etwaige Person, an die es übergeht und Personen, die beabsichtigt oder unbeabsichtigt Nutznießer des Gerätes sind, haben keinen Anspruch darauf, gegenüber TFT irgendwelchen Schadensersatz für Folge- oder beiläufig entstandene Personen- und/oder Sachschäden geltend zu machen, die auf ein von TFT hergestelltes oder zusammengebautes Gerät zurückzuführen sind. Es wird vereinbart, dass der für das Gerät angegebene Preis teilweise auf die Einschränkung der Haftung von TFT anzurechnen ist. In einigen Staaten ist die Begrenzung der Haftung für beiläufig entstandene oder Folgeschäden unzulässig. Daher kann die obige Bestimmung auf Sie u. U. nicht anwendbar sein.

TFT hat im Rahmen dieser eingeschränkten Gewährleistung keine Verpflichtung, wenn das Gerät missbräuchlich genutzt oder vernachlässigt wurde (einschließlich Versäumnis ordnungsgemäßer Wartung), oder wenn das Gerät Gegenstand eines Unfalls war bzw. von einer anderen Person repariert oder geändert wurde.

DIES IST NUR EINE EINGESCHRÄNKTE GEWÄHRLEISTUNG. TFT WEIST IM HINBLICK AUF DAS PRODUKT ALLE STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN DER GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT ODER DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK AUSDRÜCKLICH ZURÜCK. ÜBER DEN IN DIESEM DOKUMENT BESCHRIEBENEN RAHMEN HINAUS ÜBERNIMMT TFT KEINERLEI GEWÄHRLEISTUNG IRGEND EINER ART.

Durch diese eingeschränkte Gewährleistung haben Sie bestimmte gesetzliche Rechte und möglicherweise weitere von Staat zu Staat variierende Rechte.

8.0 FEHLERBESEITIGUNG

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
DECON/pak produziert kein Wirkstoff-Fluid	Kein Lösungsmittel mehr vorhanden	Neubefüllung des Behälters
	Der Dosierkopf ist auf SPÜLEN eingestellt	Wählen Sie die gewünschte Dosierung
	Der Dosierkopf ist verstopft	Schraube vom Dosierkopf entfernen und Öffnungen oben an der Steuereinheit und Durchflussleitungen des Schaums am Unterteil des Dosierkopfs prüfen und reinigen
	Nicht dem Standard entsprechender Löschmittelschlauch mit zu kleinem oder zu großem Durchmesser.	Bestellen Sie einen anderen Schlauch von TFT (Ersatzteil U-HS, U-HS6 oder U-HS25b)
Unterbrochene Wirkstoffzufuhr	Der Wirkstoffbehälter ist fast leer	Behälter neu befüllen
	DECON/pak ist in geneigter Position Die Luftöffnungen sind verstopft	Auf horizontale Position der Halterung achten Vergewissern Sie sich, dass das kleine schwarze Gummiventil im Deckel des Behälters nicht durch angetrocknetes Schaumkonzentrat verklebt ist
Schlechte Qualität des Wirkstoffs	Verschmutzte Düse	Die Düse überprüfen, insbesondere auf verstopfte Öffnungen
	Schmutz unter dem Dosierkopf	Den Dosierkopf aufschrauben, prüfen und reinigen
	Die Fließgeschwindigkeit der Wirkstofflösung ist zu hoch	Den Durchflussmengenregler teilweise schließen
	Der Wirkstoff verdickt sich beim Erkalten	Wählen Sie einen anderen Wirkstoff

Table 8.0

9.0 REINIGUNG UND WARTUNG

Stellen Sie den Zumischer auf die Position SPÜLEN ein. Verwenden Sie den Schlauch oder Schlauch und Düse, um den DECON/pak abzuspülen. Stellen Sie den Dosierkopf danach wieder auf die richtige Zumischrate ein.

9.1 ABLAUFÖFFNUNG

Wenn Sie den PRO/pak häufig mit unterschiedlichem Schaumkonzentrat verwenden, kann es sinnvoll sein, einen Ablauf anzubringen, um das Entleeren des Behälters zu erleichtern. Bohren Sie mit einem Gewindeschneidbohrer den Behälter an der Vorderseite links oben auf und setzen Sie ein 1/4-NPT-Zoll-Gewinde ein. Vorzugsweise Plastik- oder Messingverschraubung verwenden.

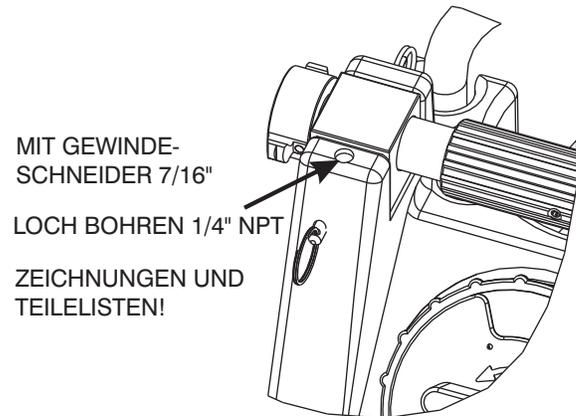


Figure 9.1

10.0 EXPLOSIONSANSICHT ZEICHNUNGEN UND TEILELISTEN

Explosionsansicht Zeichnungen und Teilelisten erhältlich unter tft.com/Seriennummer.

11.0 BETRIEBS-CHECKLISTE

BEVOR DAS GERÄT IN BETRIEB GENOMMEN WIRD muss es gemäß dieser Checkliste überprüft werden:

1. Führen Sie jeden Schritt langsam und sorgfältig durch.
2. Wasserlauf und Durchflussleitungen für den Schaum sind frei durchgängig.
3. Im Tank befinden sich keine Verschmutzungen.
4. Gewinde und sonstige Verbindungen sind unbeschädigt.
5. Die Dichtungen sind in gutem Zustand.
6. Das Gerät ist frei von Schäden (z.B. Dellen, Risse, Rost oder andere Mängel, die die Funktion beeinträchtigen könnten).
7. Alle schwenkbaren Verbindungsstücke können ungehindert rotieren.
8. Es fehlen keine Teile oder Bauteile.
9. Das Gerät ist sauber und die Kennzeichnungen sind gut lesbar.
10. Es gibt keine fehlenden, defekten oder abgenutzten Anschlussklemmen an Kupplungen.

BEVOR DAS GERÄT WIEDER IN BETRIEB GENOMMEN WIRD, muss es gemäß der Checkliste überprüft worden sein:

1. Das Gerät wird gespült und gereinigt.
2. Gegebenenfalls im Tank befindliches Mittel ist von der AHJ zur Lagerung in der Einheit zugelassen.
3. Führen Sie jeden Schritt langsam und sorgfältig durch..
4. Wasserlauf und Durchflussleitungen für den Schaum sind frei durchgängig.
5. Im Tank befindet sich keine Verschmutzung.
6. Gewinde und sonstige Verbindungen sind unbeschädigt.
7. Die Dichtungen sind in gutem Zustand.
8. Das Gerät ist frei von Schäden (z.B. Dellen, Risse, Rost oder andere Mängel, die die Funktion beeinträchtigen könnten).
9. Alle schwenkbaren Verbindungsstücke können ungehindert rotieren.
10. Es fehlen keine Teile oder Bauteile.
11. Es fehlen keine Teile oder Bauteile. Das Gerät ist sauber und die Kennzeichnungen sind gut lesbar.
12. Es gibt keine fehlenden, defekten oder abgenutzten Anschlussklemmen an Kupplungen.



Geräte, die nicht mit allen Punkten dieser Checkliste konform sind, sind unsicher. Jeder Mangel muss vor der Verwendung beseitigt werden oder das Gerät ist zur Reparatur zurückzusenden. Die Bedienung eines Geräts, das eine der vorstehenden Prüfungen auf der Checkliste nicht bestanden hat, gilt als Missbrauch dieses Geräts.